

Menschenrettung auf der LB2 bei Atzelsdorf

Göpfritz/Wild – Am 21. November 2007 um 13.09 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild mittels Sirene zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf der LB2 bei Atzelsdorf alarmiert.



Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild rückte kurze Zeit später mit zwei Fahrzeugen (RLFA 2000 & LFA) und 14 Feuerwehrmitgliedern unter der Einsatzleitung von OBI Leopold Weidenauer zum Einsatzort aus. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde sofort mit Absicherung der Einsatzstelle begonnen (aufgrund des herrschenden starken Nebels bestand erhöhte Gefahr durch Folgeunfälle), aufgrund der Lagererkundung durch den Einsatzleiter wurde ebenfalls sofort das hydraulische Rettungsgerät in Stellung gebracht. Gemeinsam mit der Feuerwehr Brunn/Wild und unter der Anleitung der anwesenden Ärzte (Notarzt bzw. FARZT Dr. Eduard Höbinger) wurde die eingeklemmte Person mittels hydraulischen Rettungssatzes aus dem Unfallfahrzeug befreit.





Fotos: FM Markus Weidenauer (FF Göpfritz/Wild), OBI Sascha Drlo (AFKDO Horn)

Presseaussendung der Sicherheitsdirektion Niederösterreich

Am 21.11.2007 gegen 13.00 Uhr, lenkte ein 53-jähriger Kraftfahrer sein Sattelzugfahrzeug und den damit gezogenen Sattelanhänger auf der L 8032 im Gemeindegebiet von Brunn an der Wild, aus einem Steinbruch kommend, in Richtung der B2. Zum selben Zeitpunkt lenkte ein 23-jähriger Arbeiter einen Lkw auf der B2 aus Richtung Göpfritz an der Wild kommend in Richtung Brunn/Wild. Bei der Kreuzung mit der L 8032 kam es zwischen den beiden Lastkraftwagen zu einem Verkehrsunfall. Der 24-jährige stieß dabei mit der Frontseite des von ihm gelenkten LKW gegen die rechte hintere Seite des Sattelanhängers und wurde durch die Anprallwucht in seinem Fahrzeug verletzt und eingeklemmt. Der 53-jährige LKW-Lenker brachte das Sattelgespann nach ca. 40 Meter zum Stillstand und verständigte in weiterer Folge den Polizeinotruf. Der eingeklemmte 24-jährige Fahrzeuglenker musste mittels Bergwerkzeug von der freiwilligen Feuerwehr aus seinem Fahrzeug befreit werden und wurde vom Notarztwagen mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus Horn gebracht.